

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2017)
Heft: 3

Vorwort: Digitalisierung als Chance
Autor: Previdoli, Pascal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIGITALISIERUNG ALS CHANCE

Die Energiewelt ändert sich. Bedingt nicht nur durch die Integration einer Vielzahl von dezentralen Einheiten, wie Solaranlagen, Speichern oder Elektromobilen, sondern insbesondere auch durch die Schlagkraft moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).

Schon heute lassen sich damit Energieflüsse intelligenter steuern, und die vorhandene Infrastruktur wird dadurch besser ausgenutzt. Ein Beispiel dafür sind intelligente Stromnetze, die immer mehr erneuerbare Energien aufnehmen können. Sie funktionieren ohne teuren Ausbau der Infrastruktur bzw. zusätzliche Kabel oder Transformatoren. Doch dies ist erst der Anfang.

Die Digitalisierung betrifft uns alle. Sie ist eine grosse Chance für den Energiesektor, denn der Umbau des Energiesystems findet gleichzeitig mit der digitalen Revolution statt. Big Data, Cloud-Computing, Data-Mining, Internet-of-Things sind in aller Munde. Die Energiewelt kann von diesen neuen Technologien in Zeiten der Transformation enorm profitieren, ganz besonders im Vertrieb und im Dienstleistungssektor. Auch das BFE setzt sich aktiv mit der Digitalisierung der Energiewelt auseinander. Ein erster grosser Wurf ist z.B. die schrittweise Einführung von Smart Metering unter Berücksichtigung von Datenschutz und Datensicherheit; Swiss-like mit einem pragmatischen Ansatz.

Neue Interaktionen im Bereich Eigenverbrauchsgemeinschaften sind künftig genauso vorstellbar wie kleine Mikronetze, die miteinander reden, oder ein direkter Handel zwischen kleinsten Prosumern und Speichern etc. Die in diesem Heft vorgestellten Projekte zeigen beispielhaft einige dieser digitalen Entwicklungen auf. Lassen Sie uns gemeinsam neue Dimensionen der Energieversorgung entdecken.

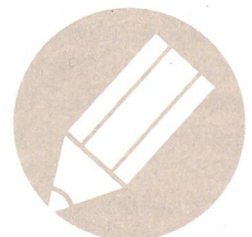
Pascal Previdoli, stellvertretender Direktor und Leiter Energiewirtschaft beim BFE



Quelle: BFE

«Der Umbau des Energiesystems findet gleichzeitig mit der digitalen Revolution statt.»

*Pascal Previdoli, stellvertretender Direktor und Leiter
Energiewirtschaft beim BFE*



BFE-Magazin künftig als Online-Magazin?

Seit über zehn Jahren berichten wir im BFE-Magazin Energieia über aktuelle Energiethemen. Nun ist die Zeit reif für einen Wandel, da neue redaktionelle Technologien eine multimediale und kostengünstige Produktion ermöglichen. Im kommenden Jahr wagen wir daher den Schritt zum Online-Magazin. Ihre Meinung dazu interessiert uns. Würden Sie unsere Artikel gerne online lesen oder abonnieren? Welche Wünsche und Anregungen möchten Sie uns mit auf den Weg geben? Mailen Sie uns jetzt Ihre Einschätzung an energeia@bfe.admin.ch, und helfen Sie uns, www.energeiaplus.com Ihren Bedürfnissen entsprechend weiterzuentwickeln. (bra)